

Min liäbschtä Caro

Gestern Abend haben wir dich das letzte Mal die Treppe hochgetragen. Das letzte Mal streichelte ich dich nochmals, bevor ich ins Bett ging. Heute Morgen habe ich dir das letzte Mal dein Frühstück gegeben und bin mit dir das letzte Mal in den Garten und habe dich an deinen Lieblingsplatz gelegt. Du bellst immernoch , wenn Hundekumpels vorbeilaufen. Nun bleibe ich aber still, ich lasse dich. Heute das letzte Mal.

Ich weiss du kannst nicht lesen, aber ich möchte hier für dich ein Denkmal setzten. Wir haben dich vor drei Jahren aus dem Tierheim geholt. Wir waren komplette Hundeanfänger und du hattest so viel Geduld und hast uns jeden Tag deine Dankbarkeit gezeigt. Wie viele Touren haben wir zusammen gemacht, die vielen Waldspaziergänge und Joggingrunden. Nie mehr werde ich an einem Tannenzapfen vorbei gehen, ohne an dich zu denken. Ich keuchend den Berg hoch am joggen, Brühlberg ist ja schliesslich fast ein Berg, oder Caro 😊 Immer wieder bist du stehen geblieben und hast mich mit deinen treuen Augen angeschaut, bis ich dir den nächsten Zapfen geworfen habe. Die schönen Tage im Wasser, im Schnee in Samnaun, oder in den Bergen in Österreich. Manchmal, wenn ich mich wieder verlaufen habe hast du mich angeschaut und ich glaube heute noch du hast schelmisch geschmunzelt.

Ohne dich mein lieber Freund Caro wäre ich nie nie nie so schnell wieder auf den Beinen gewesen während und nach der Chemo. Du bist dann immer hinter mir gelaufen was sonst nie vorkam, ausser in dieser Zeit. Ich war ja wie eine Schnecke unterwegs, als hättest du mich auffangen wollen.

Wir Menschen haben ja immer das Gefühl wir seien die Chef Spezies.....wir können ja so viel von euch lernen.

Ende Februar ging es los, du bist ein wenig intermittierend gelaufen, nur ein ganz wenig. Nicht mal der Tierarzt hat es gesehen. Ich merkte genau, dass mit dir etwas nicht stimmt. Du warst auch anders, ich kann es nicht beschreiben. Es wurde ganz langsam immer schlimmer und man tippte auf einen Bandscheibenvorfall oder Rückenmarksinfarkt. Zu spät um zu operieren. Physio, Osteo, Akupunktur. Caro ich hätte so gerne noch so viel anderes für dich gemacht. Du hättest es so verdient.

Am Montag kam dann die niederschmetternde Diagnose. Ein sehr aggressiver Lymphdrüsenkrebs im Zentralnervensystem. Das kann und darf nicht wahr sein. Wir hätten von Anfang an nichts mehr für dich machen können. Du hast ganz langsam immer mehr abgegeben. Nicht vom Kopf aus, aber von deinem Bewegungsapparat. Viele Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel nahmst du jeden Tag ohne zu schimpfen.

Im letzten Monat konntest du nur noch die kleine mini mini Runde gehen. Du bist ähnlich gelaufen wie Leute welche einen Schlaganfall erlitten haben. Seit letzter Woche kannst du deine Beine aber gar nicht mehr bewegen und du hast auch immer wieder sehr starke Schmerzen.

Heute an diesem sonnigen Tag durftest du in deinem Garten in unseren Armen deine letzte Reise antreten. Wir wissen, dass das unser letzter Liebesbeweis für dich war. Wir sind unfassbar traurig und können es nicht fassen.

Ich hoffe du kannst wo auch immer du sein wirst wieder tausende Blüemli anbieseln, an jedem Ecken schnuppern und mit deinem wunderbaren Wesen wer dann auch immer-verzaubern. Du bist immer in unserem Herzen und wir werden dich nie vergessen. Danke für alles mein liebster Freund Caro.

❤️ Caro 2013-25.5.2022 ❤️

